

Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte

An die
Bezirksvertretung des 16. Bezirkes
Richard-Wagner-Platz 19
1160 Wien

Wien, 25.09.2023

Die Fraktion der ÖVP-Bezirksrätinnen und -Bezirksräte stellt die

7. Anfrage

betreffend

Mutmaßlich rassistischer Vorfall gegen zwei Österreicher und eine albanische Familie im Kongressbad

Berichten von zwei betroffenen österreichischen Stammgästen des Kongressbades zufolge kam es am Samstag, den 15. Juli 2023, zu einem – mutmaßlich rassistisch motivierten – Vorfall gegen das österreichische Ehepaar und eine albanische Familie.

Der Schilderung zufolge schoben im Bad eintreffende Gäste die Liegen des Ehepaars, das bereits seit 08:00 Uhr im Bad, war, ungefragt zur Seite, um sich deren Schattenplätze zu sichern. Als die Stammgäste ersuchten, das zu unterlassen wurden sie in fremder Sprache angeschrien – vermutlich beschimpft – und bespuckt. Die Stammgäste riefen den Bademeister zu Hilfe, der sich mit dem rabiaten Paar offensichtlich in deren Sprache unterhielt. Das Ersuchen des österreichischen Ehepaares, den Vorfall in der Runde auf Deutsch zu besprechen, wurde von den Bademeistern ignoriert.

Als eine weitere Familie den Vorfall bestätigte, rieten die Bademeister der Familie – laut Aussage der Familie – auf Serbisch, den Mund zu halten, oder sie müssten gehen. Wie sich später im Gespräch zwischen den Stammgästen und der Familie herausstellte, stammt diese aus Albanien und hatte den Eindruck, von den ausschließlich serbisch-stämmigen Bademeistern aufgrund der Herkunft aggressiv und unfair behandelt und somit diskriminiert zu werden.

Der Herr Bezirksvorsteher wird daher ersucht, mitzuteilen:

- 1) Ist dieser Vorfall seitens des Kongressbades dokumentiert worden?
- 2) Wenn nein, warum nicht?
- 3) Wenn ja, gab es Konsequenzen für das Personal und worin bestanden diese?
- 4) Welche Regeln gibt es im Bad zur Dokumentation solcher Vorfälle?

Klub der Bezirksrätinnen und Bezirksräte

- 5) Kam es bereits zu ähnlichen Vorfällen, bei denen Gäste mit Wurzeln aus Albanien oder dem Kosovo im Kongressbad vom Personal diskriminiert wurden?
- 6) Wie hat sich der Vorfall aus Sicht des Personals des Kongressbads abgespielt?
- 7) An welche Stellen können sich Badegäste wenden, die im Kongressbad vom Personal rassistisch behandelt und diskriminiert werden?

Begründung

Es besteht hohes Interesse an diskriminierungsfreien Bädern in Ottakring und an Möglichkeiten für die Badegäste, sich gegen empfundene und tatsächliche Diskriminierung durch das Personal zu wehren.

Mag. Stefan Trittner
Klubobmann

Julian Christian
Bezirksrat